Modular und flexibel

In der Nähe der kritischen, fließarmen Zonen werden durch die Wände Bohrungen von circa 80 Millimetern Durchmesser eingebracht. Die Druckluftbehälter werden dann außen an den Silowänden befestigt – der Montageort der Behälter wird dabei den technischen Anforderungen und den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Durch einen 2,5“-Gewebeschlauch werden Druckbehälter und Ausblasdüse, die im Inneren des Silos montiert ist, miteinander verbunden. In den meisten Fällen reicht ein einfaches Ausblasrohr aus, um die gespeicherte Energie in das Material zu blasen. Bei besonders schwierigen Anwendungen werden verschiedene Spezialdüsen eingesetzt, um die Druckluft gezielt in das zu aktivierende Material einzublasen.

Zum Befüllen des Druckbehälters werden eine ½“-Druckluftleitung sowie ein Kabel zur Ansteuerung der Abschussventile verlegt. Durch die Steuereinheit, in die auch alle Sicherheits- und Druckluftwartungseinrichtungen integriert sind, werden die Abschussventile an den Druckbehältern angesteuert. Das kann sowohl manuell über einen Drucktaster als auch vollautomatisch – zum Beispiel über eine Materialfluss-Störmeldung – erfolgen.

Die 10“-Druckbehälter können eine oder mehrere Ausblasstellen sowie unterschiedliche Längen haben, wodurch unterschiedlich große Luftvolumen zur Verfügung stehen. So ist es möglich, nahezu alle Einsatzbereiche, in denen Material aktiviert werden muss, abzudecken.

Lanzendüse 45°

Winkeldüse

Spreizdüse

So profitieren Sie von MATAKT®-Luftkanonen:

- Einfacher Anlagenaufbau und robuste Konstruktion
- Vielseitig einsetzbar zur Materialaktivierung
- Gleichmäßige Austragsleistung
- Störungsfreier Austrag
- Ausnutzung der vollen Lagerkapazität in Silos und Bunkern
- Keine Verdichtung des Materials
- Aktivierung durch Drucktaster oder vollautomatisch durch Störmeldung bzw. nach Zeitintervall
- Sehr geringer Energieverbrauch
- Wartungsarm
- Nachrüstbar an vorhandenen Anlagen

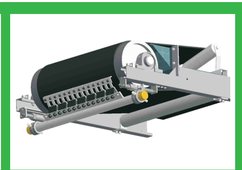
Sollten Sie für Ihre Einsatzgebiete und Anforderungen andere technische Lösungen benötigen,beraten Sie unsere Ingenieure und Anwendungstechniker gern.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

FLAER®-Förderbandabstreifer

zur Reinigung von Förderbandanlagen

NALTEC®-Anlagen

zum Niederschlagen von Industriestaub, zur Luftbefeuchtung und Geruchsbekämpfung, Gas- und Materialabkühlung



MATAKT®-Luftkanonen

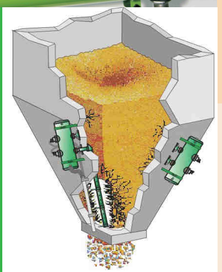
als pneumatische Austraghilfen für Silos und Bunker sowie zur Reinigung und Durchsatzerhöhung von Sieben

Copyright B+W Gesellschaft für Innovative Produkte mbH
05/2015 Technische Änderungen vorbehalten.

B+W Gesellschaft für Innovative Produkte mbH
Boschstr. 12a ▪ D-46244 Bottrop
Tel.: + 49 2045-412 12-0 ▪ Fax: + 49 2045-412 12-29
E-Mail: info@buwip.de ▪ Internet: www.buwip.de

MATAKT® hält Ihre Schuttgüter im Fluss

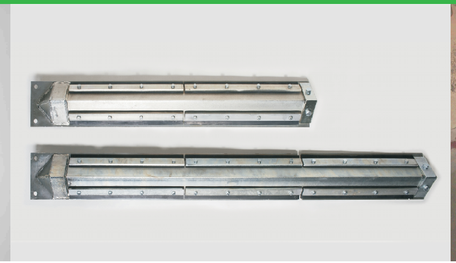
MATAKT®-Luftkanonen zur pneumatischen Materialaktivierung



B+W
Schüttguttechnologie
Einfach. Sauber. Sicher

MATAKT®-Luftkanonen: wirtschaftliche Lösungen mit System

Überall, wo Schüttgüter hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden, sind Bunker und Silos Ausgangspunkte für automatisierte Betriebsabläufe. Doch was tun, wenn sich im Silo oder Bunker nichts mehr bewegt? Sobald Schüttgut nicht mehr von allein fließt und zum Beispiel durch Verstopfung oder auch Brückenbildung Störungen im Prozess verursacht, ist der Einsatz von Austragshilfen sinnvoll.
Die Lösung: MATAKT®-Luftkanonen von B+W.

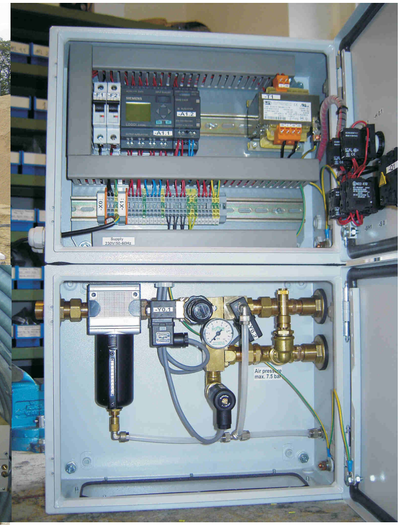


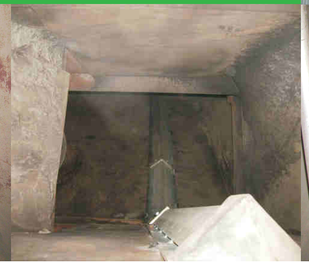
Vielfältig einsetzbar
MATAKT®-Luftkanonen können an allen Trichter-, Silo- und Bunkerkonstruktionen aus Stahl oder Beton montiert werden. Die robuste und wartungsarme Konstruktion erlaubt eine einfache Installation und Bedienung der Luftkanonen: Sie sind kostengünstige Austragshilfen in Neuanlagen und können problemlos in vorhandenen Anlagen nachgerüstet werden. Auch bei der Haldenlagerung mit Unterflurabzügen und in Bunkern mit flachen Böden kann mit MATAKT® die Austragsleistung gesteigert werden.

Durch einen großflächigen Rohrquerschnitt leiten die MATAKT®-Luftkanonen ihre gespeicherte Druckluftenergie explosionsartig in die kritischen Materialzonen. Im Umfeld der Ausblasöffnung wird das festsitzende Material durch das eingeblasene Luftvolumen aktiviert. Dadurch löst sich zum Beispiel eine Brückenbildung und das Produkt kann wieder ungehindert fließen. Für die meisten Anwendungsfälle reicht dafür ein Luftdruck von 6 bar aus. Doppelter Vorteil: Nicht nur das Schüttgut bleibt im Fluss, sondern durch den niedrigen Luftdruck und das intermittierende Betätigen der Luftkanone werden ein geringer Energieverbrauch und damit niedrige Betriebskosten sichergestellt.

Zufriedene Kunden – die beste Referenz

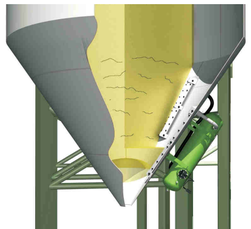
Kompetenz, Innovationsfähigkeit und qualitativ hochwertige Ausführungen – so haben wir uns einen Namen gemacht. Wir kennen unsere Kunden und das Umfeld, in dem sie arbeiten. Und: Wir haben den Anspruch, Systeme zu entwickeln, die marktgerechte Lösungen mit Wirtschaftlichkeit verbinden.

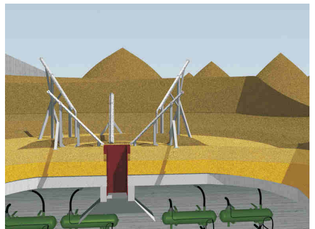




Kenner setzen auf Könner
Festgeschriebene Spezifikationen für Luftkanonen gibt es nicht. Erfahrung ist hier der einzige Maßstab. Neben den klassischen Parametern wie Stör- oder Schadensbild,Silogeometrie, Materialeigenschaften können auch Umfeldbedingungen, Abzugsverhalten oder Ähnliches eine Rolle spielen.

Deshalb ist es das Ziel unserer Ingenieure, spezielle technische Lösungen für besondere Einsatzbereiche zu entwickeln, die den Produkten eine große Wirksamkeit und eine lange Lebensdauer bei gleichzeitiger Minimierung des Wartungsbedarfs verleihen.





Unsere Systeme laufen Marathon
Mit unserem Know-how stehen wir sowohl Kunden vor Ort als auch Erstausrüstern bei allen Fragen rund um MATAKT® - Luftkanonen zur Verfügung. Eine pünktliche und zuverlässige Abwicklung sowie die Installation durch eigenes Montagepersonal runden unser Servicepaket ab.

MATAKT ® - Luftkanonen sind äußerst langlebig und wartungsarm. Ein leistungsfähiger Inspektions- und Instandhaltungsservice bietet unseren Kunden die Möglichkeit, die Nutzungsdauer dieser Systeme zu maximieren. Auch hier können Sie sich jederzeit auf B+W als kompetenten Partner verlassen, denn auch diesen Service übernehmen wir gern für Sie.